

DIE LINKE. Brandenburg

Beschluss der 2. Tagung des 3. Landesparteitages am 2. Dezember 2012 in Frankfurt (Oder)

Ein anderes, besseres Europa ist machbar – gemeinsam die Wahlkämpfe 2013/14 in Brandenburg vorbereiten!

Die Vorbereitung des Wahlzyklus 2013/14 wird eine deutlich stärkere europapolitische Komponente haben als vorhergehende Wahlkämpfe – dem muss der Landesverband Rechnung tragen. Dabei geht es um mehr als nur darum, zum dritten Mal in Folge Sieger einer Europawahl in Brandenburg zu werden und erneut mit Brandenburger Abgeordneten im Europäischen Parlament vertreten zu sein.

Die Landtagsfraktion hat mit den europapolitischen Aussagen in ihrem Entwurf für ein Leitbild 2020 plus wichtige Ansatzpunkte für die im Vorfeld der anstehenden Wahlkämpfe zu führende europapolitische Debatte formuliert. DIE LINKE Brandenburg sollte auf dieser Grundlage und als Beitrag zur Leitbild-Debatte europapolitische Leitlinien erarbeiten, die auf einer europapolitischen Konferenz im Rahmen der Europawoche 2013 öffentlich diskutiert werden und – nach einer parteiweiten Verständigung – zusammen mit dem Leitbild auf einem Landesparteitag rechtzeitig vor der Europawahl beschlossen werden. Die europapolitischen Leitlinien sollten vor allem Antworten auf folgende Fragen geben:

- Welche konkreten Schritte will DIE LINKE auf dem Weg hin zu einem Sozialen Europa gehen? Wie kann dieser Prozess landespolitisch begleitet werden?
- Wie können europäische Entscheidungsprozesse demokratischer gestaltet und für die Bürgerinnen und Bürger transparenter gemacht werden? Welche Möglichkeiten gibt es, um europapolitische Ansätze der LINKEN Brandenburg besser an die Bürgerinnen und Bürger heranzutragen?
- Wie steht DIE LINKE zur Erweiterung der Europäischen Union und welche Voraussetzungen müssen für künftige Erweiterungen geschaffen werden?
- Wie kann die Zusammenarbeit mit Partnern in unserem Nachbarland Polen und in anderen europäischen Staaten intensiviert werden? Wie können regionale grenzüberschreitende Kooperationen befördert werden, die vor allem auf sozial-ökologisch nachhaltige Lösungen gerichtet sind?

Im Zentrum soll es darum gehen, wie die Europapolitik der LINKEN auf europäischer, nationaler und Landesebene dazu beiträgt, die Zukunftsfähigkeit Brandenburgs zu sichern.

Der Landesparteitag fordert alle Kreis-, Regional- und Ortsverbände, Basisorganisationen und Zusammenschlüsse auf, im Jahr 2013 öffentlich über die europapolitischen Herausforderungen und die notwendigen Schritte für einen Politikwechsel auf europäischer und nationaler Ebene sowie über die Europapolitik in Brandenburg zu diskutieren und diese Ansätze umfassend in die Wahlkämpfe einzubringen.

Der Landesverband wird sich in Vorbereitung auf die Bundestags-, Europa-, Kommunal- und Landtagswahl hinsichtlich der europapolitischen Aufgabenstellungen vor allem als Ansprechpartner für nachvollziehbare Lösungen – und nicht nur für Forderungen – profilieren. Mit überzeugenden, konkreten Projekten, die dem Zusammenhalt der Europäischen Union und den Interessen der Mehrzahl der Bürgerinnen und Bürger entsprechen. Mit Projekten, die Menschen wieder Mut machen, sich politisch einzubringen. Egal ob sie in Griechenland, Portugal, Polen oder eben in Deutschland leben!